Lampe, Rookwood Pottery

sächlich die Quadriga für das „Liberal Arts Building“ von Charles A. Lopez hervor.

Die Ausstellung der „Architectural League“ brachte jedoch fast alle bedeutenden Figuren und Gruppen in Gipsabgüssen oder kleineren Modellen. Da sie alle zum Schmuck des Ausstellungsterrains und der Gebäude bestimmt waren, so sind sie natürlich derzeit in St. Louis aufgestellt.

Aber viele konnten hier in den Ausstellungsräumen „Fine Art Society“, wo im Februar und März die Ausstellung der „Architectural League“ stattfand, eingehender besichtigt werden, als auf dem oft sehr erhöhten und vom Beschauer entfernten Bestimmungsplätzen in St. Louis. Dazu kommt, dass dort eine Überfülle von Skulpturen vorhanden ist. Das gediegenste aber, das künstlerisch vollendetste wurde von den Künstlern des Ostens geleistet und das haben wir schon diesen Winter hier gesehen. Die Grundidee des St. Louiser skulpturellen Schmuckes wurde auch schon hier erklärt, da Charles Kurtz, einer der Vorstände des dortigen Kunstdepartements in der Ausstellung, der „Architectural League“, erklärende Vorträge hielt. Der bildhauerische Schmuck der Anlagen und Bauten versinnlicht die vier Stadien des Louisiana-Territoriums. Erst die Regentschaft der wilden Tiere, dann die Rothäute, welche sie besiegten und teilweise verdrängten, dann die französische Herrschaft, welcher nach dem vor 100 Jahren stattgehabten Ankauf durch die Vereinigten Staaten die amerikanische folgte.

Roths originelle, lebensvolle Tiergruppen, sowie Adolf Weimanns Gruppe „Das Geschick der Rothäute“, H. A. McNeils Gruppe „Physische Freiheit“ (Büffel von Indianern bekämpft), Solon Borglums geniale Skulpturen „Ausruhender Cowboy“, „Pioniere, die Obdach suchen“, versinnlichen das erste und zweite Stadium. „Le Sieur De la Salle“ von A. Gudebrod, „Robert Livingstone“ von Augustus Lukeman und andere gehörten dem französischen Regime an. Karl Bitter leitete durch seine Unterzeichnung des Kaufvertrages — eine gut individualisierte Gruppe — das amerikanische Stadium ein.

B. B. Thresher, Brosche, Elfenbein und Gold

Viele Figuren und Gruppen, die zum besten gehörten, was die „Architectural League“ brachte,